



ERFASSUNGSBOGEN
ERBRECHT



HINWEISE ZUM ERFASSUNGSBOGEN

Sehr geehrte Mandantinnen und Mandanten,

für eine effiziente und zügige Bearbeitung ihres Anliegens benötigen wir im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung von Ihnen eine Vielzahl von Informationen. Dieser Erfassungsbogen erhebt zwar nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, da jedes Mandat einzigartig ist. Jedoch hilft er sowohl dem Mandanten als auch dem Anwalt bei einer möglichst effektiven Bearbeitung des Falls.

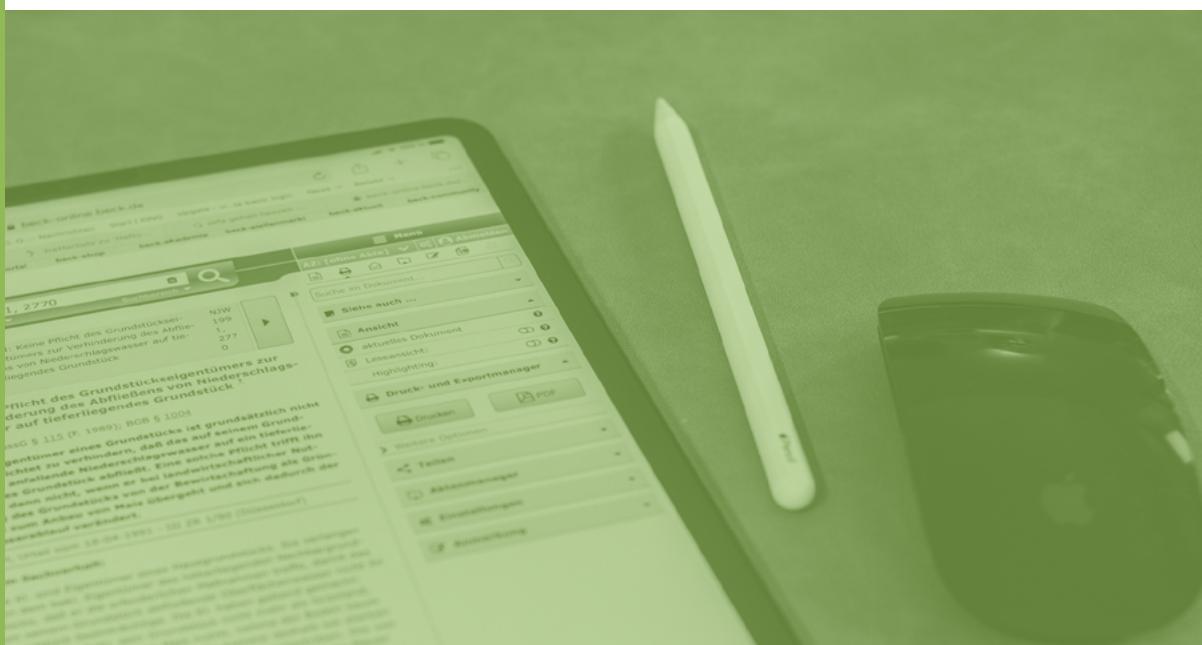
Sofern Sie zu einzelnen Fragen keine Angaben machen können oder diese für ihren Fall nicht erforderlich sind, lassen Sie die entsprechenden Felder bitte frei. Sollten Sie Verständnisfragen zu einzelnen Punkten haben, können wir die Fragen im Rahmen des Beratungstermins gern auch gemeinsam aufklären und beantworten.

Falls Sie besondere Fragen haben oder wesentliche Umstände ihres Falls nicht im Fragebogen abgebildet sind, haben Sie auf der letzten Seite die Möglichkeit, ergänzende Hinweise in einem freien Textfeld einzutragen.

Bitte beachten Sie, dass wir etwaige uns im Vorfeld der Erstberatung zugesendete Dokumente nicht vorher prüfen können. Eine Prüfung ist nur bei endgültiger Mandatserteilung möglich.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Matthias Koops
Rechtsanwalt



ALLGEMEINE ANGABEN

Angaben zum Erblasser

Vorname: _____ Nachname: _____

Staatsangehörigkeit:
nur sofern keine deutsche Staatsangehörigkeit vorliegt.

Letzter gewöhnlicher Aufenthaltsort:

Todestag:

War der Erblasser verheiratet?	Nein	Ja	Güterstand:
Erbschein beantragt?	Nein	Ja	Datum:
Sind transmortale Vollmachten erteilt?	Nein	Ja	Name des Bevollmächtigten:

Angaben zur gesetzlichen Erbfolge

Kinder des Erblassers (auch adoptierte Kinder):

Nachname, Vorname: _____ Geburtsdatum/-Ort: _____

Aktuelle Anschrift:

Nachname, Vorname: _____ Geburtsdatum/-Ort: _____

Aktuelle Anschrift:

Nachname, Vorname: _____ Geburtsdatum/-Ort: _____

Aktuelle Anschrift:

Nachname, Vorname: _____ Geburtsdatum/-Ort: _____

Aktuelle Anschrift:

Ehepartner des Erblassers:

Nachname, Vorname: _____ Geburtsdatum/-Ort: _____

Aktuelle Anschrift:

Weitere Verwandte des Erblassers:

(Bitte geben Sie etwaig weitere Verwandte an, sofern der Erblasser keine Kinder hat (Geburtsdatum, aktuelle Wohnanschrift und Angabe des Verwandschaftsverhältnisses)

Letztwillige Verfügungen des Erblassers

Gibt es ein Testament oder einen Erbvertrag des Erblassers Nein Ja Form des Verfügung:

Liegt ein Ehegattentestament/Berliner
Testament vor? Nein Ja

Etwaiige Angaben zum Testament:

Wurde das Testament/der Erbvertrag vom Nein Ja Datum/Nachlass-
Nachlassgericht bereits eröffnet?

NACHLASS

Die Angaben zum Nachlass dienen der Ermittlung der erbrechtlichen Ansprüche. Sofern keine genauen Angaben zu einzelnen Nachlasspositionen gemacht werden können, reicht die Angabe eines Schätzwertes aus. Die tatsächlichen Werte der Nachlassgegenstände werden im Rahmen der Erstellung des Nachlassverzeichnisses endgültig ermittelt.

Immobilien / unbeweglicher Nachlass:

Lage der Immobilie:

Art der Immobilie (Wohnung, Haus, etc.):

geschätzter Wert (in EUR):

Lage der Immobilie:

Art der Immobilie (Wohnung, Haus, etc.):

geschätzter Wert (in EUR):

Lage der Immobilie:

Art der Immobilie (Wohnung, Haus, etc.):

geschätzter Wert (in EUR):

Bank- und Wertpapierkonten:

Name der (depotführenden) Bank:

Konto-/Depotnummer:

geschätzter Stand zum Todestag (in EUR):

Name der (depotführenden) Bank:

Konto-/Depotnummer:

geschätzter Stand zum Todestag (in EUR):

Name der (depotführenden) Bank:

Konto-/Depotnummer:

geschätzter Stand zum Todestag (in EUR):

Lebensversicherungen:

Name der Versicherung / Versicherungsnr.:

Begünstigte Person:

garantierter Rückkaufswert zum Todestag (in EUR):

Name der Versicherung / Versicherungsnr.:

Begünstigte Person:

garantierter Rückkaufswert zum Todestag (in EUR):

Unbeweglicher Nachlass / fahrende Habe:

Sofern weitere Nachlassgegenstände, die im Eigentum des Erblassers standen, vorhanden sind, die über den üblichen Hausrat hinausgehen, bitte hier bezeichnen und einen geschätzten Wert in EUR angeben. Hierzu gehören beispielsweise Kraftfahrzeuge, Sammlungen, Schmuck und sonstige Gegenstände von besonderem Wert.

Bei Kraftfahrzeugen bitte stets den Typ, Baujahr und (sofern bekannt) die Fahrzeugidentifikationsnummer mit angeben.

Geschätzter Wert des Gesamtnachlass (in EUR):

Angaben zu Miterben:

Name: **Quote** (falls abw. von den gesetzlichen Bestimmungen)
Name: **Quote** (falls abw. von den gesetzlichen Bestimmungen)

Gemeinschaftlicher Erbschein beantragt? Nein Ja Datum:

Postmortale Vollmachten:

Wurden vom Erblasser über den Tod hinaus wirkende Vollmachten erteilt? Nein Ja

Bevollmächtigte Personen:

Bitte den vollständigen Namen und (sofern noch nicht angegeben) die Adresse des/der Bevollmächtigten mitteilen.

Unentgeltliche Zuwendungen / Schenkungen:

Hat der Erblasser an einem oder mehreren Mitgliedern der Erbengemeinschaft zu Lebzeiten unentgeltliche Zuwendungen bewirkt und ggfls. deren Anrechnung/Ausgleichung angeordnet? Nein Ja

Bitte geben Sie hier etwaige unentgeltlichen Zuwendungen/Schenkungen des Erblassers an Sie oder andere Mitglieder der Erbengemeinschaft unter Angabe des (geschätzten) Wertes sowie dem Datum der Zuwendung an.

Hierzu gehören auch Übertragungen von Immobilien zu Lebzeiten des Erblassers. Die genaue postalische Bezeichnung der Immobilie wird benötigt. Sofern bei den Immobilienübertragungen zugunsten des übertragenden Eigentümers Nießbrauch- oder Wohnungsrechte vorbehalten wurden, muss dies mit angegeben werden.

PFLICHTTEILANSPRÜCHE

Allgemeine Angaben:

Haben Sie einen Erbverzicht ausgesprochen? Nein Ja Datum und Form des Verzichtes:

Haben Sie einen Pflichtteilsverzicht ausgesprochen? Nein Ja Datum und Form des Verzichtes:

Wurden Sie als Erbe mit Vermächtnissen und/oder Auflagen beschwert? Nein Ja Inhalt der Auflage/des Vermächtnisses:

Unentgeltliche Zuwendungen / Schenkungen des Erblassers:

Welche Schenkungen hat der Erblasser in den letzten 10 Jahren vor seinem Tod gemacht?

Bitte das Datum der Schenkung, den Betrag bzw. den Wert und den Namen des Beschenkten angeben.

Gibt es sonstige Zuwendungen, die der Erblasser ohne Beachtung einer Frist gemacht hat?

Bitte das Datum der Schenkung, den Betrag bzw. den Wert und den Namen des Beschenkten angeben. Sofern der Erblasser die Anrechnung und/oder Ausgleichung angeordnet hat, bitte angeben.

Sonstige Angaben:

Im nachfolgenden Feld können Sie weitere Informationen zu Ihrem Anliegen mitteilen.

Sofern auf den vorangehenden Seiten nicht ausreichend Platz für Ihre Angaben zur Verfügung steht, können Sie hier ebenfalls im nachstehenden Textfeld ergänzende Informationen mitteilen.

Benötigte Unterlagen zur Mandatsbearbeitung:

Für die weitere Bearbeitung Ihres Mandates wird in der Regel die Sichtung verschiedener Unterlagen erforderlich. Sofern Ihnen diese vorliegen, bringen Sie die Unterlagen bitte zum Beratungstermin mit. Sofern Ihnen die Unterlagen bereits in digitalisierter Form als PDF vorliegen, besteht die Möglichkeit, diese in die digitale Webakte hochzuladen.

Folgende Unterlagen werden (sofern vorhanden) benötigt:

- Testamente oder Erbvertrag, einschließlich Nachträge und Folgedokumente
- Sterbeurkunde
- Eröffnungsprotokoll des Nachlassgerichtes
- Erbschein
- Belege im Zusammenhang mit dem Nachlass (z.B. Kontoauszüge, Rechnungen, etc.)
- Unterlagen im Zusammenhang mit etwaigen Schenkungen (z.B. Quittungen, Schriftverkehr, etc.)